

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Verluste auf „Cimone Süd“ am 31. August 1916.

Verwundet:

3. Komp. **Entfellner Andrä**, Ldstm.
Seekirchen, Salzburg
Saffer Karl, Ldstm.
Straßwalchen, Salzburg
Gebetsroither Alois, Ldstm.
Weyregg, Vöcklabruck, O.-Ö.

Samstag, den 1. September 1916.

Das I. Baon auf „Cimone Süd“

Heute ist wieder ein herrlicher Tag! Die Fliegertätigkeit ist äußerst rege. Auf Grund verschiedener Anzeichen glauben die höheren Kommanden darauf schließen zu müssen, daß die Italiener Truppen an die Tiroler Front verschieben. Aussagen von Gefangenen zufolge soll in der nächsten Zeit ein Angriff auf unsere Höhenstellungen, den ein Capronigeschwader unterstützen wird, bevorstehen. Eine starke Aufklärungstätigkeit unsererseits ist daher notwendig.

Der Ausbau der der Hauptstellung am nächsten gelegenen vier Kavernen steht im Zeichen forciertes Arbeitsleistung. Sie dürfen auch beim Einsetzen des feindlichen Artilleriefeuers nicht benützt werden, um die Arbeit der Sappeure der Komp. 7/8, die uns leider in den nächsten Tagen verlassen werden, nicht zu beeinträchtigen. Sechs-

unddreißig Mann der für die Dauer der Beurlaubung Oblt. **Porstendorfers** unter dem Kommando Lt. **Künzls** stehenden Regimentsreserven werden ihnen zur Unterstützung zugewiesen.

Ein anderer Teil ist damit beschäftigt, Oblt. **Mlaker** das zum Ausbau des Verbindungsgrabens und der Feldwachenkaverne notwendige Material zuzutragen.

Im Verbindungsgraben ist die Hauptarbeit schon ziemlich beendet. Der Einbau neuer Traversen auf der südlichen Grabenstrecke, die Erhöhung der Sandsackmauern und Traversen auf Manneshöhe, die Eindeckung eingesehener Grabenteile mit Eisentraversen und Sandsäcken vollzieht sich unter sehr geringen Verlusten für die Sappeure. Oblt. **Mlaker** verband die Lösung seiner ersten Aufgabe mit der Befriedigung einer sportlichen Veranlagung. Meist in



Blick vom linken Flügel unserer Hauptstellung auf den Cimonegipfel

Die feindliche Gipfelstellung am Cimone konnte von der Hauptstellung nur von ihrem linken Flügel aus bekämpft werden. Die dort eingebauten Maschinengewehre beteiligten sich, unsere Feldwachenstellung überschießend, in ganz hervorragender Weise an der Abwehr feindlicher Angriffe. (Die Aufnahme wurde durch eine Schußscharte hindurch gemacht.)